

# INFORMATIONEN

## des Bürgermeisters der Marktgemeinde Wiesen



Bürgermeister  
Matthias Weghofer

*Sehr geehrte Wiesenerinnen und Wiesener!  
Liebe Jugend von Wiesen!*

Viel Erfreuliches hat sich in den Sommermonaten in Wiesen ereignet.

### ***Neubeginn an der Volksschule mit vier Klassen***

Die Volksschule Wiesen wird wieder vierklassig. Ein neuer Lehrkörper im Schuljahr 2012/13 sorgt für einen Neubeginn an der Schule. Die Klassenzimmer werden ausgemalt und die Aula umgestaltet.

Die Kinder sollen wieder mit Freude in die Schule gehen.

### ***Wiesen ist zweitschönste Gemeinde des Burgenlandes***

Die Marktgemeinde Wiesen wurde beim Landesblumenschmuckwettbewerb zur schönsten Gemeinde des Bezirkes und zur zweitschönsten Gemeinde des Burgenlandes gekürt. Die Entscheidung ist ganz knapp ausgefallen.

Die Siegerehrung findet am 16. September 2012 im Rahmen eines ORF-Frühschoppens in der Orangeirie im Schlosspark in Eisenstadt statt. Die Bevölkerung von Wiesen ist dazu herzlich eingeladen.

### ***Rege Bautätigkeit in Wiesen***

Einige Beispiele: Feuerwehrhausneubau, Jugendplatz, neugestalteter Rastplatz vor dem alten Feuerwehrhaus, Erneuerung des Rathausdaches, Mauer hinter dem Tennisplatz usw. Lesen Sie Näheres im Blattinneren.

### ***Sonnenenergie durch neue Photovoltaikanlage auf Mehrzweckhalle***

Auf der Südseite des Daches der Mehrzweckhalle wird eine Photovoltaikanlage angebracht und Sonnenenergie in Strom umgewandelt.

### ***Kinderspielplatz im Graben feierlich eröffnet***

Im Ortsteil Graben wurde der neue Kinderspielplatz feierlich eröffnet. Viele Kinder und Eltern sowie Mitbürgerinnen und Mitbürger kamen zur Eröffnung. Pfarrer MMag. Michael Wüger segnete den Spielplatz.

Bildbericht Seiten 4, 5



## Aus dem Gemeinderat

### *Neues Feuerwehrhaus - Vergabe der restlichen Arbeiten an fünf Wiesener Firmen*

In der Sitzung des Infrastrukturvereines Wiesen und CoKG und des Gemeinderates am 27. Juni 2012 wurden die restlichen Arbeiten für das neue Feuerwehrhaus an den Billigstbieter vergeben.

Die Arbeiten wurden an fünf Wiesener Firmen vergeben. In den restlichen drei Firmen sind Wiesener in der Geschäftsführung, Gesellschafter bzw. als Arbeitnehmer beschäftigt.

**Nachfolgend die Firmen, die Preise sind Nettobeträge:**

Bodenlegerarbeiten: Firma Creatives Wohnen Pauschenwein - EUR 20.760,--

Malerarbeiten: Firma Bereti - EUR 13.936,--

Fliesenlegerarbeiten: Firma Gneist - EUR 38.558,--

Trockenbauarbeiten: Firma Koch Andreas - EUR 20.851,--

Wärmedämmung-Vollschutz-Fassade:

Firma Burgmann Bau - EUR 56.774,--

Estricharbeiten: Firma Kienzl - EUR 61.154,--

Innenputzarbeiten: Firma Kienzl EUR 29.706,--

Außenanlagen: Firma Pfnier EUR 58.969,--

Die Feuerwehr bringt auch Eigenleistungen ein.

Auf meinen Antrag und nach Erläuterung der Ausschreibungsunterlagen und Angebotsauswertungen durch Architekt Ing. Höfer werden die acht Arbeiten mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ und FPÖ mehrheitlich an die Billigstbieter vergeben.

Alle drei ULW-Gemeinderäte enthielten sich bei sämtlichen acht Vergabepunkten der Stimme, auch bei den fünf Wiesener Firmen.

### *Neues Feuerwehrhaus wird billiger*

Die Baukosten des neuen Feuerwehrhauses bleiben unter der Ausgangsschätzung vom Jänner 2011.

Architekt Ing. Höfer hat den Gemeinderat die Kostenaufstellung über alle vergebenen Aufträge und Leistungen zur Kenntnis gebracht. Hierbei ergibt sich eine Nettosumme von EUR 1,395.830,--. Anzunehmen ist, dass diese Nettosumme noch reduziert wird, da die Baumeisterarbeiten aufgrund

der Leistung abgerechnet werden. Die Ausgangsschätzung vom Jänner 2011 lag bei EUR 1,398.000,--.

Diese Kostenaufstellung zeigt, dass die Kostenschätzung seriös und mit großer Erfahrung gemacht wurde. Leider gab es auch hier wieder von ein paar bereits bekannten Gemeinderäten „Unkenrufe“ und ein Schlechtmachen des Feuerwehrhausneubaues.

Neues Feuerwehrhaus  
- großes Lob von  
Gästen und  
Besuchern der  
Marktgemeinde  
Wiesen



## Aus dem Gemeinderat

### *Wiesen übernimmt Vorreiterrolle - Strom aus Sonnenenergie Neue Photovoltaikanlage wird errichtet*

Die Rahmenvereinbarung wurde mit dem Europäischen Zentrum für erneuerbare Energie Güssing GmbH geschlossen

Auf dem Dach der Mehrzweckhalle wird eine Photovoltaikanlage errichtet und betrieben. Die Rahmenvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb der Photovoltaikanlage wurde zwischen der Marktgemeinde Wiesen und dem Europäischen Zentrum für erneuerbare Energie Güssing GmbH in der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2012 mehrheitlich beschlossen.



Photovoltaikanlage am Dach der Mehrzweckhalle

#### **Alternative umweltfreundliche Energie**

Das Europäische Zentrum für erneuerbare Energie Güssing hat in Abstimmung mit dem Land Burgenland ein neues Projekt im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen für burgenländische Gemeinden entwickelt, bei welchem die notwendigen Investitionskosten für die Errichtung der Anlage über ein Bürgerbeteiligungsmodell finanziert und damit unter Einbindung der Bevölkerung und der jeweiligen Standortgemeinden die Produktion von Strom durch alternative umweltfreundliche Photovoltaikanlagen gefördert werden. Sechzehn Gemeinden haben sich im Burgenland zusammengeschlossen um umweltfreundliche Sonnenenergie durch Photovoltaikanlagen zu gewinnen.

Die Marktgemeinde Wiesen nimmt im Bezirk Mattersburg und im Land eine innovative Vorreiterrolle ein. Der Rahmenvertrag wurde mit dem Stimmen der ÖVP und der SPÖ angenommen. Die drei ULW-Gemeinderäte und der FPÖ-Gemeinderat enthielten sich der Stimme.

### *Wildbachverbau: Grundstücksbesitzer stimmen zu*

Die Hochwasserschutzmaßnahmen zum Schutz des Festivalgeländes und des Gewerbeparks in der Schöllingstraße sind in der Umsetzungsphase. Die Grundstücke für den Rückstaudamm oberhalb des Dammes wurden angekauft. Unterhalb des Dammes stimmten die Grundstücksbesitzer dem Wildbachprojekt ebenfalls zu.

Lediglich von der Urbarialgemeinde Zillingtal fehlt noch die Zustimmung, sie besitzt Waldparzellen. Von der Urbarialgemeinde Zillingtal wird zwar kein Grundstück benötigt, jedoch als Anrainer sollten sie bei der Wasserrechtsverhandlung dem Hochwasserschutzprojekt zustimmen.

Der Wildbach- und Lawinenverbau hat der Marktgemeinde Wiesen schriftlich einen Baubeginn für kommenden Herbst zugesagt.

#### **Gemeindebuchhaltung: ordnungsgemäß und richtig**

In der Kassenkontrollausschusssitzung vom 11. Juli 2012 wurde die Hoheits- und Abgabenbuchhaltung von 01.03.2012 bis 30.06.2012 geprüft und für ordnungsgemäß und richtig befunden.

## Aus dem Gemeinderat

### *Rathaus: Neuer Dachstuhl und neue Deckung*

Das Rathausdach ist über 50 Jahre alt und sowohl die Dachziegel als auch der Dachstuhl sind zum Großteil desolat. Die Decke am Dachstuhl ist noch eine Holzkonstruktion und statisch nicht tragfähig.

Nach Prüfung des Dachstuhles durch einen Statiker und einen Bausachverständigen wurde dazu geraten, eine neue Decke einzuziehen und den Dachstuhl und die Deckung zu erneuern.

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für eine neue Betondecke und den Dachstuhl an den Billigstbieter, die Wiesener Firma Burgmann R-Bau GesmbH, vergeben.

Die Eindeckung und die Spenglerarbeiten wurden an die Firma Wograndl vergeben, die ebenfalls Billigstbieter war.



Das Wiesener Rathaus - nach 50 Jahren ist Dach renovierungsbedürftig

Bürgermeister- und Gemeinderatswahl  
7. Oktober 2012

Pfarrfest der Pfarre Wiesen  
26. August 2012

10.00 Uhr: Feldmesse, danach  
Frühschoppen, buntes Nachmittagsprogramm

### *Spiel und Spaß bei Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes*



## Neuer Kinderspielplatz im Graben eröffnet

Zur feierlichen Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes im Graben konnte ich viele Kinder und Eltern sowie Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßen.

Die Kinder des Kindergartens Wiesen sangen Lieder und gaben Gedichte zum Besten. Unser Pfarrer MMag. Michael Wüger sprach ein Segensgebet und segnete den Kinderspielplatz. Der Musikverein Wiesen untermalte die Eröffnung mit zünftigen Märschen und Polkas. Eine der Hauptattraktionen war der Zauberer Axel Blanck, der sowohl die Kinder wie auch deren Eltern mit seinen Zauberkünsten blendend unterhielt. Zwei junge Damen der Kinderwelt Burgenland bemalten die Kinder mit bunten Farben.

Nach der feierlichen Eröffnung

gab es für die Kinder und alle Besucher Würstel und Getränke. Der Dank gilt den Kindergartenkindern und der Leiterin des Kindergartens Belinda Grill sowie ihren Kindergartenpädagoginnen

für die netten Gedichte und Lieddarbietungen. Auch allen Helfern der Veranstaltung sei gedankt. Den Kindern wünsche ich viel Freude mit den neuen Spielgeräten.



## Dorferneuerung \* Dorferneuerung

# Viele Vorschläge der Wiesener

In mehreren Dorfgesprächen, insgesamt waren es fünf, wurden von der Wiesener Bevölkerung Ideen, Vorschläge, Anregungen und Wünsche eingebracht. Diese Projektideen wurden aufgegriffen und gemeinsam mit der Marktgemeinde ein

Zukunftsleitbild für Wiesen erstellt. Die Marktgemeinde Wiesen konnte bereits zahlreiche Projektideen der Wiesener Mitbürgerinnen und Mitbürger umsetzen. Weitere Projekte sind in Planung und sollen in naher Zukunft verwirklicht werden.

### *Bereits umgesetzte Projektideen der Wiesener Bevölkerung*

- Ü Neuer Kinderspielplatz im Graben wurde errichtet und feierlich eröffnet
- Ü Energiesparende LED-Strassenbeleuchtung – 30 Prozent Stromersparnis
- Ü Kneipp Bewegungspfad mit Erholungspavillon
- Ü Regenbogenpyramide für Wanderer und Radfahrer
- Ü Rastplatz im Ortskern für Jung und Alt
- Ü Asphaltierung der Hinteren Hauptstraße
- Ü Marterl und Bildstöcke mit Bundesdenkmalamt fachmännisch saniert
- Ü Neues Buswartehaus vor Friedhofskirche
- Ü Kommunikationsplatz für die Jugend hinter dem Tennisplatz
- Ü Grundstücksankauf für Errichtung eines Rückstaudammes
- Ü Wander- und Radwegeweg wurde erweitert
- Ü Ortsbildpflege: Wiesen wurde schönste Gemeinde des Bezirkes und Kreisverkehr zum Teil mit Dauerbepflanzung
- Ü Altersübergreifende Kinderkrippe für Kinder ab 1½ Jahren
- Ü Beste ärztliche Versorgung – neuer Augenarzt und neue Zahnärztin
- Ü Neue Gemeindehomepage – bis dato 28.650 Besucher
- Ü Tourismusverband wurde neu gegründet
- Ü Neu: Wiesener Erdbeerfest mit Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin
- Ü Theaterfahrten und Ausflüge werden angeboten
- Ü Gemeindeparkplätze für Festivalbesucher
- Ü Neubeginn in der Volksschule Wiesen mit neuem Lehrkörper



Die Regenbogenpyramide - ein Rastplatz der Sonderklasse für Wanderer und Radfahrer



Beste ärztliche Versorgung in Wiesen: Dr. Brauner, Dr. Bartl, Dr. Karner

Ü Weitere Ideen wurden umgesetzt: Hunde-Klo Sackerlspender, Flurreinigung, gemeinsamer Terminkalender, zwei Verkehrsspiegeln wurden angebracht, neue Mülleimer aufgestellt, Erdbeerstraße, beste Jugendförderung, Vereinsförderung.

## Dorferneuerung \* Dorferneuerung

# Bevölkerung wurden verwirklicht



### Projekte in Umsetzung

- Ü Hochwasserschutz des Festivalgeländes und des Gewerbeparks und Asphaltierung der Schöllingstraße
- Ü Erneuerbare Energie: Photovoltaikanlage wird auf Mehrzweckhalle angebracht
- Ü Jugendplatz für Sport und Kommunikation hinter dem Tennisplatz
- Ü Barrierefreies Wandern: Wanderweg von Bad Sauerbrunn nach Wiesen. Asphaltierung des Friedhofes – Billigstbieter Firma Pfister wurde beauftragt.
- Ü Asphaltierung Radfahrweg Römersee – Keltenberg
- Ü Restliche Straßenbeleuchtung wird auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt
- Ü Neue Bauplätze und Wohnungen
- Ü Neuer Gewerbepark - Richtung Bahnhof rechts
- Ü Örtlicher Entwicklungsplan

LED-Straßenbeleuchtung: 30 Prozent Stromersparnis und trotzdem sehr hell

### Projekte in Planung

- Ü Betreutes Wohnen für Senioren – Gespräche mit dem Bgld. Hilfswerk und der Bgld. Landesregierung werden geführt.
- Ü Errichtung eines Dorfplatzes: Kirchenpark, Rathausplatz, Springbrunnen und Feuerwehrplatz sollen zu einem Dorfplatz gestaltet werden
- Ü Energiesparende Maßnahmen bei öffentlichen Gebäuden
- Ü Schaffung eines Fuß- und Radweges zum Bahnhof



Die Marktgemeinde Wiesen und auch ich als Bürgermeister danken der Wiesener Bevölkerung für die Mitarbeit und die Projektideen.

Altersübergreifende Betreuung unserer Kindergartenkinder ab 1,5 Jahren durch bestens geschulte Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen

## ***Bürgermeisterempfang der Neuwiesener Wiesen ist ein attraktiver Zuwanderungsort***

Traditionell lade ich jedes Jahr alle Neuwiesener ins Rathaus ein. Eine sinnvolle Begegnung der innerhalb eines Jahres nach Wiesen gezogenen Bürgerinnen und Bürger.

Ich freue mich jedesmal, die neuen Bürger in der Marktgemeinde Wiesen willkommen zu

heißen. Die neuen Wiesenerinnen und Wiesener erhalten auf diesem Wege direkte Informationen über die Gemeinde. Die zugezogenen Bürger werden auch aufgefordert, Wünsche und Ideen einzubringen und in den örtlichen Vereinen und Institutionen mitzuarbeiten.

Diese Forum bietet auch Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zum näheren Kennenlernen der Anwesenden.

Abschließend überreichte ich den Neuwiesenern eine Ortschronik und die sogenannten „Wiesengläser“, versehen mit dem Wiesener Wappen.



## ***Kreuzungsbereich Gartengasse - Landesstraße L222 wird entschärft: Sicherheit für Kinder, Eltern und Autofahrer***

Der Kreuzungsbereich Gartengasse – Landesstraße L222 (ehemaliges Trimmelhaus) wird entschärft. Die KFV-Verkehrssicherheitstechnische Beratung hat im Auftrag der Marktgemeinde Wiesen einen Plan für die Einbindung der Gartengasse in die Landesstraße L222 ausgearbeitet. Die Straße wird auf 5,1 Meter verbreitert und ein Gehsteig mit einer Breite von 1,30 Meter errichtet. Unmittelbar bei der Einbindung ist die Straße noch breiter. Der restliche Platz wird begrünt und ein befestigter Rastplatz errichtet.





# Rastplatz im Ortskern

Der Platz vor dem alten Feuerwehrhaus wurde neu gestaltet. Dieser neugestaltete Platz soll ein Erholungsort für die Wiesener Bevölkerung aber auch für unsere Gäste sein.

**Teamwork des Bauausschusses, Verschönerungsvereines, Tourismusvereines und Kneippvereines mit dem Landschaftsarchitekten DI Alexander Kuhness**

Gestaltet wurde der Platz von dem in Wiesen lebenden Gemeinde- und Regionalbetreuer DI Alexander Kuhness in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Bauausschuss, mit dem Verschönerungsverein, dem Tourismusverein und dem Kneippverein.

**Baum des Jahres 2012 - Elsbeerbäume sind Schattenspender**

Zwei Elsbeerbäume sorgen für den Schatten der Raststätte. Übrigens wurde der Elsbeerbaum zum Baum des Jahres 2012 gekürt.

Der Rastplatz besteht aus einer befestigten Pflasterfläche, Sitzmöglichkeiten, Brunnenstein,

Radständer, Infopult für unsere Gäste, Trinkbrunnen, E-Bike-Ladestation, Elsbeerenbäume und Blumenbeete.

**80 Prozent der Errichtungskosten werden vom Land und von der EU gefördert**

Für den Rastplatz konnte Bürgermeister Matthias Weghofer eine Förderung von 80 Prozent der Errichtungskosten lukrieren.



## Mauer hinter dem Tennisplatz ist fertig

Die Stützmauer im Anschluss an den Tennisplatz wurde fertiggestellt. Die Stützmauer dient zur Sicherung des neuen Kommunikationsplatzes der Wiesener Jugend. Ein Statiker stellte in seinem Gutachten mehrere Mängel in der alten Mauer fest. Im Absprache mit dem Obmann des Tennisvereines Christoph Strümpf und des Bauausschusses wurde der Neubau der Stützmauer beschlossen.



## Film über Wiesen

Die Marktgemeinde Wiesen hat im Jahre 2011 einen Film über Wiesen anfertigen lassen. Zahlreiche Veranstaltungen der Marktgemeinde, der Pfarre und der Vereine wurden von „Regisseur“ Hans Pauschenwein gefilmt und dokumentiert. Der Film wurde nun fertiggestellt und auf DVD gepresst. Jedem Haushalt in Wiesen wird zur Erinnerung an das Jahr 2011 eine DVD zugestellt.

Bürgerversammlung  
25. Oktober 2012  
19:00  
Gasthaus Karlwirt

## *Jugendforum - Bürgermeister lud Jugendliche ins Rathaus ein*

Bürgermeister Matthias Weghofer und Jugendgemeinderat Martin Müller luden die Wiesener Jugendlichen zu einem Kommunikationsaustausch ins Rathaus ein. Den Jugendlichen wurden die geplanten Projekte für 2012 vorgestellt.

Insgesamt werden in diesem Jahr Jugendprojekte in der Höhe von 140.000 Euro gefördert und gebaut.

Die Jugendlichen brachten ebenfalls ihre Ideen,

Wünsche und Anregungen in die Diskussion ein. Die Veranstaltungen der Jugend sind der Jugendball, das Osterkreuz, das Maibaumaufstellen, die Muttertags- und Vatertagsaktion und ein Jugendausflug.

In einer demokratischen Abstimmung entschieden sich die Jugendlichen für die Ermäßigung der Musikfeste für „Forestglade“ und „Two days a week“.



## *Gewerbepark - Gutachten positiv*

Die Marktgemeinde Wiesen plant die Aufschließung eines Gewerbegebietes am linken Ufer des Edlesbachs. Zu diesem Zweck hat die Gemeinde eine Studie in Auftrag gegeben. Dieses Gebiet ist nämlich bei 100-jährigen Ereignissen des Edlesbachs von Hochwasser betroffen. Die Herausnahme dieses Gebietes aus dem Hochwasserabflussgeschehen wird durch Begleitmaßnahmen kompensiert, die durch eine Aufweitung am linken

Ufer bewerkstelligt werden kann. Gleichzeitig sind Hochwasserschutzmaßnahmen in Form einer Anschüttung erforderlich. Für Kompensationsmaßnahmen wird ein acht Meter breiter Streifen am linken Ufer benötigt. Beide Maßnahmen gemeinsam verschlechtern nicht die Abflusssituation für Unterlieger. Die Studie zeigt, dass durch die Begleitmaßnahmen die Grundstücke in ein Gewerbegebiet umgewidmet werden können.

## Tag der Polizei in Wiesen

Der „Tag der Polizei“ vom Kuratorium Sicheres Österreich fand für den Bezirks Mattersburg in der Marktgemeinde Wiesen statt.

Tagtäglich und auch nachts sorgen die Polizistinnen und Polizisten für unsere Sicherheit.

Beim „Tag der Polizei“ am Rathausplatz in Wiesen präsentierte das Kuratorium Sicheres Österreich vom Bundesministerium für Inneres und die Polizei vor Ort ein abwechslungsreiches Programm.

Bei einer Waffen-, Geräte- und Fahrzeugschau konnten sich Interessierte einen Überblick von der

umfangreichen Arbeit der Exekutive schaffen.

Weitere Programmpunkte waren: Kinderpolizei, kostenlose Fahrradcodierung, Beratungsmöglichkeiten im Bereich der Kriminalprävention sowie Gewinnspiele.

Bürgermeister Matthias Weghofer lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Posten Wiesen/Forchtenstein und Postenkommandant Josef Strass sowie dem Bezirkspostenkommando. Ein Dank geht auch an die Bundesministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner für die Leistungsschau in Wiesen.

v.l.: Bezirkskommandant Heinz Kaltenbacher, Bgm. Matthias Weghofer, Postenkommandant Josef Strass, Brigadier Werner Fasching, Bezirkskommandant Robert Galler, Polizist Josef Berger, Generalsekretär Christian Kunstmann



## 50 Jahre Priester - Pfarrer Mag. Werner Klawatsch feierte sein Jubiläum in Wiesen

Mag. Werner Klawatsch feierte in seiner Heimatgemeinde Wiesen sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Ehrenkonsistoralrat Werner Klawatsch war über Jahrzehnte Pfarrer in St. Martin, Neutal und Landsee.

Mag. Werner Klawatsch wurde am 29.6.1962 zum Priester geweiht und las seine Primizmesse am 1.7.1962 in seiner Heimatgemeinde Wiesen.

Zur Jubiläumsmesse kam Altbischof Paul Iby, der auch die Laudatio für den Jubilar hielt. Pfarrer MMag. Michael Wüger betonte die gute Zusammenarbeit und dankte dem Jubilar für klerikale Aushilfe.

Ich gratulierte seitens der Marktgemeinde Wiesen herzlich und wünschte viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen in seinem

Heimatort Wiesen. Pfarrvikar Ernst Nussbaumer sprach ebenfalls seine Gratulation aus und übergab ein kleines Geschenk.

Ehrenkonsistoralrat Mag. Werner Klawatsch wird seinen Lebensabend in seiner Heimatgemeinde Wiesen verbringen.



Pfarrvikar Ernst Nussbaumer, Bgm. Matthias Wghofer, Pfarrer Michael Wüger, Altbischof Paul Iby, Jubilar Werner Klawatsch, Diakon Konrad Kremser, GV Christoph Ramhofer

## Sanierung der Güterwege

Zahlreiche Güterwege wurden in den letzten Wochen saniert. Risse im Asphalt machten Reparaturmaßnahmen notwendig. Um ein weiteres Auffrieren im Winter zu verhindern wurden die Risse von einer Asphaltierungsfirma saniert. Die Kosten der gesamten Sanierung betragen 31.000 Euro.



## *Auszeichnung für Kneipp Aktiv-Club Wiesen: Bester Club Österreichs*

Der Kneipp Aktiv-Club wurde in Graz als aktivster und bester Kneippclub Österreichs ausgezeichnet. Obfrau Margarete Harrer übernahm die hohe Auszeichnung im Rahmen der Bundesmitgliederversammlung des Österreichischen Kneippbundes. Der Kneipp Aktiv-Club ist bester und aktivster neuer Club von 2008 bis 2012 geworden. Innerhalb von vier Jahren konnte der Kneipp Aktiv-Club Wiesen 130 Mitglieder anwerben. Zahlreiche Veranstaltungen über das ganze Jahr beleben das Dorfleben der Marktgemeinde Wiesen. Das Programm kann sich sehen lassen: Vorträge wie zB „Aura und Gesundheit“, Tagesausflug zur Rosenburg und den Marienschlösseln, Fahrten zu den Seefestspielen Mörbisch, Kneippwanderungen, Kräutergartenwanderung, Kindermaltage, Kneippkindergarten, ...

Das Aushängeschild des Kneipp-Aktiv-Club Wiesen ist der neue Bewegungspfad mit einem Pavillon zum Entspannen.



Die agile Obfrau Margarete Harrer mit Bgm. Matthias Weghofer und Obmann-Stv. Dr. Herbert Wukits

### *GR Ingrid Weghofer, 50*



Gemeinderätin Ingrid Weghofer feierte ihren 50. Geburtstag. Ich gratulierte herzlich und dankte für die gute Zusammenarbeit im Sinne der Bevölkerung von Wiesen. Natürlich gab es auch ein kleines Geschenk.

### *GR Alois Artner ist 60 Jahre*



Gemeinderat Alois Artner (Bildmitte) feierte seinen 60. Geburtstag. Ich schloss mich den Jahrgangskollegen mit herzlichen Gratulationen an und überreichte dem Jubilar ein kleines Geschenk.

## *SC Wiesen: Obmann und Vorstand neu*

Der SC-Wiesen hielt eine außerordentliche Generalversammlung mit Neuwahlen ab. Der Grund dafür war, dass der Vorstand mit Präsident Josef Ban und Obmann Josef Ochs die Funktionen zurücklegten.

Präsident Josef Ban gab einen Rückblick über die letzten vier Jahre. Sportlich konnte der SC Wiesen in die zweite Liga Mitte aufsteigen, jedoch stieg der Sportverein in der darauffolgenden Spielsaison wieder ab. Wirtschaftlich wurden die gesamten Schulden des SC Weisen getilgt. Präsident Josef Ban übergab den SC-Wiesen mit einem Guthaben in der Höhe von 5.786,90 Euro.

Mein Dank gilt dem gesamten scheidenden Vorstand mit Josef Ban und Josef Ochs an der Spitze für die wirtschaftliche Sanierung des Sportvereines. Dem neugewählten Vorstand mit Obmann Erwin Habeler wünsche ich viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wiesen.

Hier die neuen Vorstandsmitglieder:

Obmann:	Erwin Habeler
Obmannstv.:	Karl Eitzenberger
Kassier:	Christian Prokop
Kassier-Stv.:	Erwin Drescher, Franz Bauer
Schriftführer:	Harald Habeler
Sportlicher Leiter:	Michael Hahn
Sportl. Leiter-Stv.:	Vlado Frkat
Zeugwart:	Christian Spuller
Zeugwart-Stv.:	Johannes Bogner
Ordner:	Jürgen Habeler
Ordner-Stv.:	Manuel Zotos
Beiräte:	Robert Hahn, Roland Habeler



Scheidender Präsident  
Josef Ban



Neuer Obmann Erwin Habeler



### *Neuer Zaun für Beachvolleyball-Platz*

Der Zaun am Beachvolleyballplatz war bereits ziemlich beschädigt. Die Marktgemeinde Wiesen hat daher die Einzäunung durch einen robusteren Zaun erneuert. Die Jugendlichen können wieder mit Freude Beachvolleyball spielen.

## Neubeginn: Volksschule wird wieder 4-klassig

Ein neuer Lehrkörper im neuen Schuljahr 2012/13 sorgt für einen Neubeginn an der Volksschule Wiesen. Die drei definitiv bestellten Lehrerinnen Heide-Maria Basswald, Anna Meilinger und Marion Ackermann kamen ins Rathaus und legten Bürgermeister Matthias Weghofer einige Verbesserungen für die Volksschule Wiesen vor. Bei einem Lokalaugenschein wurde über die Vorschläge diskutiert. Für die vierte Klasse wird vom Landesschulrat eine neue Lehrerin bestellt.

**Folgende Maßnahmen werden sofort umgesetzt:**

- Die Klassenzimmer werden neu ausgemalt.
- Die zehn Computer werden auf die einzelnen Klassen-

räume aufgeteilt und installiert.

- Ankauf eines Laminiergerätes und einer großen Schneidemaschine.
- Die Aula wird umgestaltet, Trennwände und Abgrenzungen sollen kleinere Einheiten schaffen. Weiters sollen lärm-dämmende Elemente im Pau-

senraum angebracht werden.

Die neuen Lehrkräfte zeigen sich sehr kooperativ und wollen gemeinsam mit der Marktgemeinde die Volksschule Wiesen für die Schulkinder wieder attraktiv gestalten. Unser aller Interesse ist es, dass die Schülerinnen und Schüler wieder mit Freude in die Schule gehen.



Besprechung mit Lehrerinnen Heide-Maria Basswald, Anna Meilinger und Marion Ackermann über Sanierungsmaßnahmen

## Neue Garderoben im Kindergarten

Rechtzeitig zu Beginn des neuen Kindergartenjahres werden die neuen Garderoben für die Kindergartenkinder fertiggestellt.

Die Wiesener Firma Creatives Wohnen Pauschenwein fertigt die Garderoben an und

montiert sie fachgerecht.

Ich wünsche den Kindern viel Freude im neuen Kindergartenjahr und den Kindergartenpädagoginnen eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern.



## **Betreutes Wohnen - Burgenländisches Hilfswerk ist größter Anbieter sozialer Dienstleistungen**

Mit dem Obmann des Burgenländischen Hilfswerkes NR Oswald Klikovits und der Geschäftsführerin Mag. Editha Funovits führte ich kürzlich Gespräche über „Betreutes Wohnen“ in der Marktgemeinde Wiesen. Das Burgenländische Hilfswerk ist mit rund 300 MitarbeiterInnen der größte Anbieter sozialer Dienstleistungen im Burgenland und betreibt mehrere Seniorenheime, darunter auch „Betreutes Wohnen“.

Die Marktgemeinde Wiesen veranstaltet mit dem Burgenländischen Hilfswerk am 30. August 2012 im Feuerwehrhaus einen Informationsabend über die Pflegeangebote „stationäre Betreuung, betreutes Wohnen, Seniorentagesbetreuung, Pflege daheim, Heimhilfe, Notruftelefon“. Dabei können Sie auch einen kostenlosen Gesundheitscheck mit Blutdruck- und Körperfettmessung durchführen lassen. Die Gesundheitsstraße beginnt um 17.00 Uhr mit dem Gesundheitscheck. Um 18.00 Uhr informieren Geschäftsführerin Mag. Editha Funovits und Pflegedirektorin DGKS Bettina Kiefl über die Pflegedienste des Bgld. Hilfswerkes. Interessierte sind herzlich eingeladen.



Bgm. Matthias Weghofer und Obman des Bgld. Hilfswerkes, NR Oswald Klikovits

**Infoabend Bgld. Hilfswerk  
30. August 2012 ab 17:00  
Feuerwehrhaus  
Gesundheitscheck**

## **Small Talk mit Bundesminister Niki Berlakovich und Landeshauptmann Günter Platter**



Landeshauptmann Günter Platter, Bgm. Weghofer, Bundesminister Niki Berlakovich

Lebensminister DI Niki Berlakovich lud zum Sommerempfang ins Palmenhaus in den Burggarten nach Wien ein. Auch ich folgte der Einladung, saß doch DI Niki Berlakovich vor seiner Berufung zum Minister mehrere Jahre als Kollege von mir im Burgenländischen Landtag. Seit dieser Ära besteht eine freundschaftliche Beziehung zwischen uns. Niki Berlakovich war es, der mir nicht nur mehrere Förderungen für unsere Gemeinde zusagte, sondern diese schließlich auch genehmigte. Zuletzt wurde vom Bundesminister Projekt Hochwasserschutz in der Schöllingstraße für das Festivalgelände und dem Gewerbepark in der Höhe von 4.5 Millionen Euro genehmigt.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie ein, mich bei Anliegen oder Wünschen in meiner Sprechstunde zu besuchen. Ich stehe Ihnen auch unter meiner Mobilnummer 0664/4194574 gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße, Ihr

*M. Weghofer*